

EXPERTE ERKLÄRT

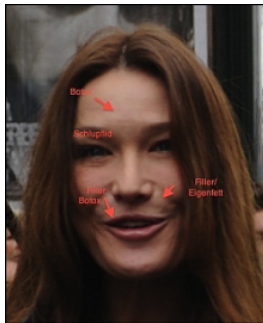
17. März 2010 15:00; Akt: 17.03.2010 15:44

Darum ist Brunis Gesicht so aufgedunsen

von Madeleine Sigrist - Je älter Carla Bruni wird, desto weniger Falten hat sie - und das hat gewiss nichts mit den Genen zu tun. Oder doch? Wir haben bei einem Schönheitschirurgen nachgefragt. [o Kommentare](#)

Carla Bruni hat sich in den letzten Monaten äusserlich sehr verändert: Sie wirkt jünger, aber nicht unbedingt schöner. Hat sie sich etwa zu vielen Schönheits-OPs unterzogen? Oder wurde da mit Botox nachgeholfen? 20 Minuten Online hat einen Experten um Rat gefragt.

Schönheitschirurg Dr. Christian Köhler vom «Prevention Center» in Zürich glaubt nicht, dass sich die 42-Jährige unters Messer gelegt hat: «Im Vergleich der Bilder (aus den Jahren 2010 und 2004) gibt es Anzeichen für die Verwendung von Füllmaterialien wie Hyaluronsäure oder Eigenfett. Die Nasolabialfalte zeigt mehr Volumen und einige Konturunregelmässigkeiten», so der Facharzt. «Ebenso sind die Lippen voluminöser und haben mehr Projektion. Grundsätzlich aber nichts Ungewöhnliches». Zuviel Botox liesse sich anhand der Bilder aber nicht erkennen, eher ein wenig Müdigkeit, was durch die oberen Augenlider noch betont werde. «Die tiefen Augenlider und der müde Blick kommen dadurch, dass das Botox zu tief an der Stirn gespritzt wurde und sich die Stirn etwas abgesenkt hat».



Dr. Köhlers Analyse.

Gefragt nach den langfristigen Veränderungen ist sich Dr. Köhler sicher, dass bei der Injektion von Hyaluronsäure keine Probleme zu erwarten sind: «Die modernen Füllmaterialien wie Hyaluronsäure sind sehr gut verträglich und zeigen nur noch selten die Tendenz zur Knotenbildung». Und auch diese Knötchen liessen sich sehr leicht entfernen.

Na also: Die Sorge um Sarkozys bessere Hälfte war fast unbegründet!

